



Intensivstation

*Informationen für Angehörige,
Besucherinnen und Besucher*

INFEKTIONSSCHUTZ

Viele unserer Patientinnen und Patienten haben kein intaktes Immunsystem und benötigen einen besonderen Schutz vor Infektionen. Desinfizieren Sie sich bitte Ihre Hände, bevor Sie die Intensivstation betreten. Beim Verlassen der Station empfehlen wir Ihnen, sich noch einmal die Hände zu desinfizieren, um eine Keimverschleppung nach Hause zu vermeiden. Wenn Ihre Angehörige oder Ihr Angehöriger isoliert sein sollte, erklären wir Ihnen ausführlich, wie Sie sich verhalten müssen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie bitte einfach nach. Und noch eines: Blumen sind aus Infektionsschutzgründen leider nicht gestattet.

AUSKÜNFT

In regelmäßigen Abständen möchte Sie sicher wissen, wie es Ihrer Angehörigen oder Ihrem Angehörigen geht. Sie können in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr telefonische Auskunft bekommen. Nennen Sie eine Kontaktperson aus der Familie, die Auskunft bekommt, und im Anschluss alle anderen Mitglieder der Familie informiert. Überlegen Sie sich ein Passwort, das Sie am Telefon nennen, um Auskunft zu bekommen. Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis. Es erleichtert uns die Kommunikation und wir können vermeiden, dass Unberechtigte Auskunft bekommen.

KONTAKT

Unsere Intensivstation erreichen Sie unter der Nummer
Fon 0421 408-1296





Sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

jemand, der Ihnen nahesteht, ist akut oder schwer erkrankt und muss auf unserer Intensivstation behandelt werden. Wir wissen, dass dieses keine einfache Situation für Sie ist. Wir möchten Ihnen hier ein paar Informationen geben, um die Abläufe der Station, Ihre Besuche und die Infektionsvermeidung ein wenig zu erklären. Wir hoffen, dass Sie sich dadurch besser bei uns zurechtfinden. Sie können uns aber natürlich auch jederzeit gerne ansprechen, wenn Sie weitere Fragen haben.

Ihr Team der Intensivstation
im Klinikum Bremen Ost

IHR BESUCH

der persönliche Kontakt zu den Angehörigen und engsten Vertrauten ist für die Patientinnen und Patienten sehr wichtig. Besuche sind ein wichtiger Bestandteil der Behandlung und fördern die Genesung. Versuchen Sie, dabei möglichst ruhig und zuversichtlich zu wirken. Erzählen Sie von kleinen Ereignissen aus dem

vertrauten Umfeld, auch wenn Ihnen diese belanglos vorkommen mögen. Diese Gespräche sind wichtig, um Orientierung und Sicherheit zu vermitteln.

Manche unserer Patientinnen und Patienten sind so schwer erkrankt, dass körpereigene Funktionen mit Maschinen unterstützt oder übernommen werden müssen. Zum Beispiel müssen bei uns Einige beatmet werden. Sprechen Sie bitte auch mit Ihren Angehörigen, wenn diese sich selbst nicht äußern können. Auch im Unterbewusstsein besteht die Möglichkeit, dass Ihre Angehörige oder Angehöriger sie wahrnimmt.

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch, dass unsere Patientinnen und Patienten hier viel Ruhe brauchen. Bitte kommen Sie aus diesem **Grund alleine oder höchstens zu zweit**.

Unsere Besuchszeiten sind zwischen 15.30 Uhr – 19.00 Uhr. Ausnahmeregelungen sind in Rücksprache möglich. Sprechen Sie uns gerne an.

Durch die aufwändige Versorgung der Patientinnen und Patienten oder durch Untersuchungen, die auch am Nachmittag stattfinden können, ist es möglich, dass Sie mit Wartezeiten rechnen müssen. Dafür bitten wir um Verständnis!

PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

Bringen Sie bitte persönliche Hygieneartikel sowie Brille, Hörgeräte und Zahnprothesen mit. Wertsachen nehmen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch wieder mit nach Hause, da wir dafür für keine Haftung übernehmen können.